

Die Realschule Camper Höhe wächst in die Breite

Anbau mit zwölf Klassenräumen und großzügigen Fluren – Baubeginn ist 2018 – Fertigstellung für 2019 anvisiert

Von Wilfried Stief

STADE. Ein Anbau mit zwölf allgemeinen Unterrichtsräumen an der Realschule Camper Höhe beschäftigte den Schulausschuss der Stadt Stade. Das Besondere an dem Bau sind die breiten Flure, die für mehr Aufenthaltsqualität sorgen sollen. Zudem sollen später 360 Schüler durch den Flur Richtung Mensa gehen können.

Die Baumaßnahmen sollen Anfang 2018 beginnen und ein Jahr später mit der Fertigstellung enden. Der Anbau ist mit 1690 Quadratmetern Nutzfläche keine kleine Baumaßnahme, so Architekt Gerd Wichers, der die Planung im Ausschuss vorstellte. Dass die Realschule in Stade auch in Gemeinden außerhalb der Stadt beliebt ist, berichtete Erster Stadtrat Dirk Kraska. Viele Eltern ziehen die Realschule ei-



Der Anbau an der Realschule Camper Höhe mit zwölf Klassenräumen vom Schulhof aus betrachtet. Rechts im Bild ist das vorhandene Gebäude. Hinter dem Gebäude befinden sich Parkplatz und Freibad.

ner Oberschule vor und schicken ihre Kinder nach Stade. „Ich glaube, dass die maximal erreichbare Schülerzahl auch erreicht wird“, so Kraska.

Der lang gestreckte Baukörper, der als Verlängerung eines vorhandenen Trakts Richtung Sportplatz weist, wird während des Schulbetriebs gebaut. Daher wer-

den die Baufahrzeuge vom Löns-
weg her anrücken und einen vor-
handenen Tennisplatz als Lager-
fläche mit benutzen. An den vor-
handenen Bau wird der Neubau

on angesprochen. Zum Thema
Inklusion empfahl Kraska, erst
noch die Landtagswahl abzuwar-
ten. Das Thema werde kontrovers
gesehen.

im Oberge-
schoss über eine
Brücke ange-
bunden. Im Erd-
geschoss geht es
ein Stück über
den Schulhof.
Zum Schuljahr
2019/2020 ge-
hen die ersten
Schüler in den
dann bezugsfer-
tigen Schulbau.
Am Rande der
Ausschusssit-
zung wurden
auch die Ganz-
tagsbeschulung
und die Inklusi-